

	<p>Objekt: Medaille von Victor Huster auf den Verlust der Reichsfreiheit Esslingens und die Angliederung an Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2004-39</p>
--	---

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Napoleon-Hut, den Beginn der Revolution symbolisierend. Darunter ein Pfeilbündel, militärische und politische Umwälzungen symbolisierend, die sich in dem Zerfall der eigenen Freiheit (Wappen) zur Eingliederung in Württemberg verfestigen. Die Rückseite zeigt: Dem Esslinger Wappen mit der Jahreszahl 1803 wird der Württemberg-Stempel aufgedrückt. Darunter das neu bezogene Verwaltungsgebäude.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer

Maße:

Durchmesser: 46 mm, Gewicht: 101,69 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

2003

	wer	Victor Huster (1955-)
	wo	Baden-Baden
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Esslingen am Neckar
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	

Schlagworte

- Münze

Literatur

- [n/a]M & P. , S. 79-80